

Verstellung der Grabentiefe

UT-DA

Bei der Verstellung dürfen keine Steine oder andere Fremdkörper in das Unterteil eingebracht werden.

Vorbereitungen

- 1) Hydrant bis ca. 10 cm unterhalb des roten Spannflansches (2-teilig) am Steigrohr freilegen
- 2) Hydrant gründlich spülen
- 3) Oberteil demontieren
- 4) Dichtung OT/UT entfernen
- 5) Spindellager innerhalb der Spindellageraufnahme bewegen und so sicherstellen, dass das Spindellager entlastet ist (siehe Bild)

Falls das Spindellager trotz mehrmaligem Spülen immer noch nicht entlastet, bitte mit unserem Innendienst-Verkauf (IV) in Verbindung setzen unter 061 726 66 00.

HINWEIS: Spindellager nicht mit Gewalt aus dem Unterteil schlagen!

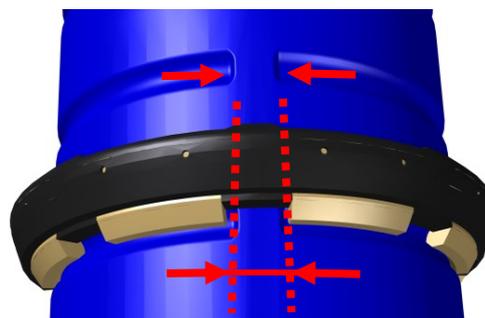
Für das Bedienen des UT kann der Kunde anstelle des Hy-Schlüssels (Spezialanfertigung Hinni) einen Gabelschlüssel SW32 benützen.

Hauptventil (HV) ausbauen

- 1) Entsichern des Spindellagers durch Anheben des roten Sicherungsbügels
- 2) Spindellager aus der Spindellagerführung drehen (von Hand)
- 3) Spindel entgegen Uhrzeigersinn drehen (öffnen) bis Spindellager ca. 1cm aus dem Steigrohr herausragt (siehe Bild)
- 4) Das Spindellager mit der Montagenut (von Hand) in die obere Begrenzung des Spindellagersitzes im Uhrzeigersinn einschieben (siehe Bild, rote Markierung)
- 5) Sichern des Spindellagers durch Niederdrücken des roten Sicherungsbügels
- 6) Spindel im Uhrzeigersinn drehen (schliessen) bis Hauptventil den Hauptventilsitz verlassen hat (kein Widerstand mehr beim Drehen)
- 7) Entsichern des Spindellagers durch Anheben des roten Sicherungsbügels
- 8) Spindellager (von Hand) aus der oberen Begrenzung des Spindellagersitzes herauschieben und mit der Hauptventilstange herausziehen *)

*) Hinweis: sollte sich Spindellager + Hauptventilstange nicht von Hand herausziehen lassen, kann das Spindellager mit weiteren 5 Umdrehungen der Spindel aus dem UT gedreht und auf dem Sitz Dichtung OT/UT aufgestellt werden (Montagestellung). Mittels Schlüssel im Uhrzeigersinn Hauptventilstange aus UT herausdrehen.

ACHTUNG: Segmente durch Drehen des Segmentrings am Steg in der Rille ausrichten, damit kein Segment auf dem Steg zu liegen kommt.



Verstellung vornehmen

- 1) Die 6 Schrauben am Spannflansch lösen und beide Spannflanschkhälften entfernen
- 2) Steigrohr aus dem Steigrohrmantel heben
- 3) Segmentring auf die gewünschte Grabentiefe bzw. Stufe einstellen
- 4) Das gereinigte Steigrohr zurück in den Steigrohrmantel einsetzen und ausrichten, siehe Bild (bei falscher Ausrichtung kann eine Spannflanschkälfte nicht vollständig angeschraubt werden)
- 5) Spannflansch auflegen (Nase und Nocken in die dafür vorgesehenen Aussparungen positionieren)
- 6) Zuerst die vier Schrauben (blaue Kreise, siehe Bild, in 90° Anordnung) in kreisförmiger Reihenfolge anziehen, dann auch die beiden Schrauben in den Trennfugen anziehen (60Nm)
- 7) Hauptventilstange auf die entsprechende Grabentiefe bzw. Stufe einstellen (Sichtfenster)
- 8) Eingestellte Stufen auf Steigrohr und Hauptventilstange müssen übereinstimmen



Hauptventil (HV) einbauen

- 1) Spindel ganz in die Spindelmutter eindrehen (von Hand)
- 2) Spindellager mit Hauptventilstange einsetzen (Führungsnasen in die Nuten einführen, siehe Bild)
- 3) Die Montagennuten des Spindellagers in die obere Begrenzung des Spindellagersitzes im Uhrzeigersinn einschieben (das Spindellager ragt um ca. 1cm aus dem Steigrohr, siehe Bild unter Punkt 2. Hauptventil ausbauen)
- 4) Sichern des Spindellagers durch Niederdrücken des roten Sicherungsbügels
- 5) Spindel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen (öffnen) bis Wasser kommt (ca. 10 Umdrehungen), anschliessend gründlich spülen (mind. 10-15 Sek.). Das System darf keine Luft mehr enthalten
- 6) Spindel im Uhrzeigersinn drehen (schliessen) bis Spindellager entlastet ist (ca. 5 Umdrehungen)
- 7) Wasserstand im UT sinkt, Hydrant ist am Entleeren
- 8) Entsichern des Spindellagers durch Anheben des roten Sicherungsbügels
- 9) Spindellager aus der oberen Begrenzung des Spindellagersitzes entgegen Uhrzeigersinn (von Hand) herausschieben
- 10) Spindel im Uhrzeigersinn (schliessen) drehen bis sich Spindellager (von Hand) in die Spindellagerführung schieben lässt
- 11) Sichern des Spindellagers durch Niederdrücken des roten Sicherungsbügels



Oberteil montieren / Funktionskontrolle

- 1) Anbringen einer neuen Dichtung OT/UT
- 2) OT montieren, die Sollbruchschrauben mit einem Anzugsmoment von 60Nm anziehen
- 3) Hydrant gründlich spülen (Hydrant immer bis zum Anschlag schliessen)
- 4) Funktionskontrolle des Hydranten (prüfen auf Dichtheit, abhören und kontrollieren der Entwässerung)